

Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Tourismus und Kultur am 06.10.2011 im Rathaus der Stadt Bad Schwartau

Beginn 17:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesende: Herr Freiling, Herr Lüneberg, Frau Rieger, Frau Hufnagel, Frau Dittmann, Frau Koplow, Herr Willert, Herr Scheel, Frau Schridde, Frau Kamin-ski

Im Vorwege der Sitzung findet eine Besichtigung des Wohnmobilstellplatzes am Riesebusch statt. Herr Freiling erläutert die geplante Erweiterung (siehe TOP 8)

TOP 1: Begrüßung:

Arbeitskreissprecher Martin Scheel begrüßt die Anwesenden.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.06.2011

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Sachstand über die Projekte des Arbeitskreises

Neugestaltung des Ausstellungskonzeptes und Marketings im Museum Pönitz

Die Neugestaltung der Ausstellung ist fast abgeschlossen. Zur Verbesserung des Marketings wurden neue Informationsflyer sowie ein Museumsraumplan angefertigt.

Dorfmuseum Ratekau

Die Fertigstellung der Schmiede im Dorfmuseum Ratekau ist noch nicht erfolgt. Eine Umsetzung durch die geplante Bürgerarbeit kann nicht vollzogen werden. Stattdessen wird sich eine Firma um die Errichtung der Schmiede kümmern. Außerdem soll das ursprünglich geplante Gebäude größer gestaltet werden. Die hieraus resultierenden Mehrkosten müssen erneut im Vorstand der Aktiv-Region beschlossen werden. Baubeginn wird im Frühjahr 2012 sein.

Touristische Erschließung des Hemmeldorfer Sees

Die Ausschreibung zum Bau eines Ufersteiges am Hemmeldorfer See ist vor-erst aufgehoben worden, da die vorliegenden Angebote nicht den wirtschaftli-chen Erwartungen entsprachen. Hierdurch wird sich der Baubeginn verzögern und erst im November erfolgen können. Der Abschluss der Maßnahme ist für Ende Dezember geplant.

Darüber hinaus müssen auf Anweisung der UNB noch einige planerischen Nachbesserungen (Eingriffsminimierung) erfolgen.

Das Land Schleswig-Holstein steht dem Flächenverkauf für die Umsetzung des zweiten Bauabschnittes an die Gemeinde grundsätzlich positiv gegenüber. Konkrete Verkaufsverhandlungen sind für Ende 2011 geplant.

Der zweite Bauabschnitt soll als Leuchtturmprojekt beantragt werden.

TOP 4: Projekt „Regionalkarte mit Themenrouten“ (Bilanz und weiteres Vorgehen)

Die Regionalkarte ist seit April 2011 in den Kommunen und Touristinformationen zu erwerben. Die Verkaufszahlen der Regionalkarte sind in den einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich. Bei einer Erstauflage von 7.000 Exemplaren sind erst rund 1.000 Stück verkauft worden. Man kann davon ausgehen, dass der Absatz größer wäre, wenn die Regionalkarten auch an zentraleren Orten verkauft würden, wie z.B. in Buchhandlungen oder Fahrradgeschäften. Der mit der Erstellung der Karte beauftragte Kartograf würde eine entsprechende Durchführung des Vertriebs übernehmen. Ein Angebot liegt der Gemeinde Scharbeutz bereits vor. Hierzu sollte demnächst eine Abstimmung erfolgen. Da aus dem Verkauf der Karten die zweite Auflage bezahlt werden sollte, wird mit dieser vor 2013 nicht gerechnet.

Des Weiteren werden die Kommunen in Kürze alle Touren der Karte als PDF-Dateien erhalten, um diese als Download auf ihre Webseiten zu stellen.

Das NDR-Reisemagazin Nordtour wird am 22.10.2011 ab 17:55 Uhr eine der Touren aus dem Themenflyer „Zeitreisen“ präsentieren. Die Tour führt durch die Gemeinde Ratekau.

TOP 5: Projekt „City2Click“ (Bilanz und weiteres Vorgehen)

Die meisten Klicks haben aktuell die Stadt Bad Schwartau sowie die Gemeinden Timmendorfer Strand und Stockelsdorf zu verzeichnen. Insgesamt ist die Zahl der Klicks jedoch noch verhalten und die Bilanz zeigt, dass deutlicher Nachholbedarf in Bezug auf die Werbung besteht. Es wurden bereits Flyer erstellt, die zum Einlegen in die Regionalkarten sowie zur weiteren Verteilung in den Kommunen vorgesehen sind. Außerdem hat die AktivRegion den Kommunen eine Datei zum Ausdruck von Plakaten zur Verfügung gestellt. Auf einigen kommunalen Internseiten findet sich bereits ein Verweis auf City2Click, die übrigen Kommunen sollten dies noch nachholen. Die Gemeinde Sierksdorf bewirbt das System in ihrem neuen Gasteberverzeichnis. Im Frühjahr 2012 soll noch einmal über eine Presseberichterstattung für City2Click geworben werden. Darüber hinaus sollten die Kommunen überlegen, welche weiteren Inhalte in das System eingestellt werden könnten.

Ein Treffen mit der Arbeitsgruppe „City2Click“ wird voraussichtlich im November 2011 stattfinden.

Herr Scheel regt an, regelmäßig eine Auswertung über die Nutzung des Systems zu erstellen (Anzahl der Klicks). Frau Schridde stimmt dem zu und weist darauf hin, dass die City2Click-Redakteure unabhängig davon jederzeit eine ausführliche statistische Auswertung ihrer Codes im System abfragen können.

TOP 6: Sachstand über die Projekte der anderen Arbeitskreise

AK Wirtschaft und Verkehr

Fünf Kommunen haben Wegekonzepte zur Beantragung von Fördermitteln für die Modernisierung ländlicher Wege beim LLUR eingereicht. Der Gemeindeverbindungsweg zwischen Ratekau und Groß Timmendorf erwies sich nach Vorprüfung durch das LLUR als einziger förderfähiger Weg. Der Ausbau wurde bereits vom Vorstand der AktivRegion positiv beschlossen.

Unter bestimmten Voraussetzungen wäre auch die Verstärkung des Altonaer Wegs in der Gemeinde Sierksdorf förderfähig. Der Wegeausschuss der Gemeinde wird das Thema Ende Oktober erörtern.

AK Energie, Natur- und Klimaschutz

Von der Gemeinde Scharbeutz wurde eine Projektidee zur Durchführung einer Studie zur Verwertung von Seegrass in Verbindung mit der Einbindung einer Biogasanlage vorgelegt. Ein Antrag wird vorbereitet.

Des Weiteren möchte die Gemeinde Scharbeutz zur nächsten Saison solarbetriebene Pressmüllcontainer zum Einsatz bringen. Hierfür könnten Fördermittel aus dem „Health Check“- Programm für Projekte mit dem Schwerpunkt Klimawandel und erneuerbare Energien beantragt werden. Die Idee steht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des AK am 20.10.2011. Vorteil der Müllcontainer ist, dass durch das Pressen des Mülls mehr Abfall in eine Tonne passt und die Leerungs-Intervalle sich somit verringern. Heraus ergeben sich eine geringere Lärm- und Geruchsbelastigung sowie ein geringerer CO₂-Ausstoß (durch wegfallende Transportfahrten).

AK Soziale Lebensperspektiven im demografischen Wandel

Es fand in diesem Jahr keine Sitzung statt.

AK Fischerei

Das Projekt Erlebnispark Fischereihafen Niendorf ist sowohl vom Entscheidungsgremium in den schleswig-holsteinischen Fischwirtschaftsgebieten als auch vom Entscheidungsgremium des Arbeitskreises Fischerei als förderwürdig beschlossen worden. Das Projekt wurde im Hauptausschuss der Gemeinde Timmendorfer Strand mit der Priorität „1“ für den Haushalt 2012 angemeldet. Die Haushaltsberatungen finden im November 2011 statt.

Zur Zeit wird eine landesweite Fischereihomepage zu den Themen Nordsee-, Ostsee- und Binnenfischerei realisiert. Die Idee basiert auf der in der Konzeptstudie „Netzwerk Ostseefischerei“ entwickelten Idee.

TOP 7: Bericht über die Vorstandssitzung vom 14.09.2011

Die zur Inanspruchnahme zusätzlicher Fördergelder notwendige Überarbeitung der Integrierten Entwicklungsstrategie ist abgeschlossen. Der Vorstand und das MLUR haben zugestimmt. Somit können nun Anträge in den Bereichen „Modernisierung ländlicher Wege“ sowie „Health Check/Neue Herausforderungen“ gestellt werden.

Im Jahr 2009 fand eine Prüfung verschiedener AktivRegionen durch den Europäischen Rechnungshof statt. Dieser hat Mängel im Bereich des Projektauswahlverfahrens festgestellt. Zukünftig muss die Projektauswahl noch detaillierter dokumentiert werden. Hierfür hat das MLUR neue Formulare des LEADER-Grundantrags herausgegeben, die ab sofort zu verwenden sind. Außerdem müssen Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Wahrung des erforderlichen Verhältnisses öffentlicher und nicht öffentlicher Partner bei der Projektauswahl, soweit noch nicht geschehen, getroffen werden.

Der Vorstand hat die Förderung folgender Projekte positiv beschlossen:

- Habitatbaumerfassung und -schutz in der AktivRegion ILB (Ergänzungsantrag zum Antrag vom 11.06.2010 mit Begründung des innovativen Charakters)
- Verstärkung des Gemeindeverbindungsweges von Ratekau nach Groß Timmendorf

Die AktivRegion Innere Lübecker Bucht e.V. hat ihr altes Logo gestalterisch optimiert. Dies erfolgte im Rahmen der Herstellung der City2Click-Codes.

TOP 8: Projekt „Erweiterung des Wohnmobilstellplatzes der Stadt Bad Schwartau“

Der bereits vorhandene Wohnmobilstellplatz an der Landesstraße 309 soll für weitere Stellflächen ausgebaut werden. Zur Zeit befinden sich auf dem Parkplatz vier Plätze für Wohnmobile. Die ebenfalls vorhandenen PKW-Plätze sollen so ausgebaut werden, dass insgesamt 15 Wohnmobile auf dem Parkplatz die Möglichkeit haben zu parken. Des Weiteren wird gegen eine Gebühr die Inanspruchnahme von Strom und der Ver- und Entsorgungseinrichtungen ermöglicht.

Die Kosten für das Projekt werden sich auf ca. 117.000,00 € belaufen. Der überwiegende Teil bezieht sich auf die Ver- und Entsorgungseinrichtungen.

Die zentrale und somit attraktive Lage des Wohnmobilstellplatzes lässt eine hohe Nutzung erwarten. Der Riesebusch und ein Hundeauslauf befinden sich in unmittelbarer Nähe. Die Innenstadt sowie Freizeiteinrichtungen sind fußläufig erreichbar.

Der Arbeitskreis spricht sich einstimmig für die Realisierung des Projektes aus.

TOP 9: Projektidee „ECOCAMPING Schleswig-Holstein“

Herr Lüneberg (EGOH) erläutert die von der EGOH durchgeführte „Qualitätsoffensive Campingtourismus“ und weist auf Überschneidungen zur Projektidee „ECOCAMPING“ des Verbandes der Campingunternehmer Schleswig-Holstein (VCSH) hin. Die Powerpoint-Präsentation liegt als Tischvorlage vor. Es werden außerdem verschiedene Aspekte angesprochen, die aus fördertechnischer Sicht problematisch sind.

Die Förderanfrage des VCSH wurde von der AktivRegion Holsteins Herz (Sitz des VCSH) an die übrigen AktivRegionen gesandt mit der Bitte um Prüfung, ob Interesse an einer Beteiligung und Förderung der Projektidee aus dem Grundbudget besteht.

Nach Einschätzung der Anwesenden besteht seitens der Campingplatzbetreiber in der AktivRegion ILB weder Bedarf noch Interesse, das ECOCAMPING-Label einzuführen. Der Arbeitskreis spricht sich daher gegen eine Beteiligung an diesem Projekt aus.

TOP 10: Ideen zum Ausbau des Fahrradtourismus

Es wird vorgeschlagen, Mitnahmemöglichkeiten für Fahrräder auf den Bäderschiffen zu schaffen. Diesbezüglich müssten Gespräche mit den Schiffsunternehmen geführt werden. Herr Scheel und Frau Schridde werden einen Termin abstimmen.

Interessant wäre auch ein Angebot, Fahrräder an einem Ort auszuleihen und an einem anderen Ort wieder abzugeben. Die Rückfahrt zum Ausgangspunkt könnte dann per Zug, Bus oder Schiff erfolgen. Hierfür wäre es aber notwendig, ein Kontingent an identischen Fahrrädern anzuschaffen. Evtl. könnten einige Fahrradverleiher für diese Idee gewonnen werden.

TOP 11: Termin für das nächste Treffen

Das nächste Treffen findet Ende des ersten Quartals 2012 statt.

TOP 12: Sonstiges

Es gibt keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Protokoll: Sarah Kaminski
Ratekau, 20.10.2011